Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Zuordnung des Angebots	2
	1.1 Kinder- und Jugendnotdienst	4
	1.2 Rufbereitschaft/ Inobhutnahme der Bereitschaftsfamilien (RB/IO)	5
	1.3 Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB)	7
2.	Grundleistungen – Koordinierender Fachdienst	8
	2.1 Kinder- und Jugendnotdienst	8
	2.2 Rufbereitschaft/ Inobhutnahme der Bereitschaftsfamilien (RB/IO)	12
	2.3 Fallbegleitende Leistungen (FBB)	14
	2.4 Bereitschaftsfamilien	19
	2.5 Übergreifende Aufgaben	23
3.	Qualitätssicherung	25
4.	Ausstattung und Ressourcen	28

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

	1. Zuordnung des Angebots
Allgemeine Beschreibung Hilfeform	Der koordinierende Fachdienst ist für die Sicherstellung der folgenden Leistungen zuständig • Kinder- und Jugendnotdienst • Rufbereitschaft/ Inobhutnahme (RB/IO) • Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB)
Erreichbarkeit des koordin renden Fachdienstes	Die Präsenzzeiten des koordinierenden Fachdienstes im Büro (Freunder Landstr. 60, 52078 Aachen) sind Montag bis Donnerstag 08:30h bis 16:30h Freitag 08:30h bis 14:00h
Hintergrund	Die Ev. Kinder- & Jugendhilfe Aachen-Brand ist seit den 1980er Jahren als inobhutnehmende Einrichtung für die Stadt Aachen aktiv. Mitte 2001 wurde das bisherige System der Bereitschaftspflege als Gemeinschaftsarbeit des Jugendamts, des SKFs und der Ev. Kinder- & Jugendhilfe Aachen-Brand grundlegend modifiziert und unter Beachtung der fachlich notwendigen Standards neugestaltet. Für die Kurzzeitpflege und die FBB/RB/IO wurden ein gemeinsames Konzept und einheitliche Standards erarbeitet. Damit wurde das Aufgabenfeld, das bis dahin 3 Träger (Ev. Kinder- & Jugendhilfe Aachen-Brand, SKF und Jugendamt) abdeckten, in die Zuständigkeit eines Trägers zusammengeführt. Im Sommer 2007 wurde der Dienst um die Aufgabe der Gefährdungsbewertung und eine damit verbundene doppelte Bereitschaft erweitert und zum Kinder- und Jugendnotdienst der Stadt Aachen ausgebaut. Das städtische Jugendamt schaltet seit diesem Zeitpunkt eine rund um die Uhr erreichbare Hotline (0241-432-5151) zur Meldung von Verdachtsfällen der Kindeswohlgefährdung. Diese wird außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes durch den Kinder- und Jugendnotdienst bedient.

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

	1. Zuordnung des Angebots
• Zielgruppe	 Kinder und Jugendliche, die aufgrund einer Kindeswohlgefährdung nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können und für die noch keine langfristige Unterbringungsmöglichkeit gefunden wurde Kinder und Jugendliche, deren Versorgung in der eigenen Familie kurzfristig nicht mehr gewährleistet ist Kinder und Jugendliche, die zu der inneren Überzeugung gelangt sind, entstandene Probleme nicht mehr mit den Sorgeberechtigten in einer adäquaten Art und Weise lösen zu können und die mit Flucht und Ausweichverhalten reagieren. Eltern und Sorgeberechtigte, die sich mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert fühlen und mit der Situation nicht mehr in einer adäquaten Art und Weise umgehen können
• Ziele	 Krisenintervention und Gefahrenabwehr Schutz, Versorgung und Betreuung des Kindes oder Jugendlichen gewährleistet Sicherstellung der Primärversorgung durch die Bereitschaftsfamilie Unterstützung und Stabilisierung Minderjähriger in Notsituationen Einleitung notwendiger Fördermaßnahmen bei Bedarf notwendige medizinische Behandlungen veranlassen und/oder begleiten Klärung des weiteren Vorgehens

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

1. Zuordnung des Angebots	1.1 Kinder- und Jugendnotdienst	
Allgemeine Beschreibung	Außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes stellt der vom Fachdienst koordinierte Kinder- und Jugendnotdienst die ständige Erreichbarkeit des Jugendamtes sicher. Eingehende Anrufe von besorgten Bürgern, Polizei, Ordnungsamt, Kliniken/ Psychiatrien etc. über die Hotline der Stadt Aachen "0241-432-5151" werden nach einem standardisierten Verfahren, nach den Standards des Aachener Jugendamtes, überprüft und bewertet. Das schließt ggf. einen Einsatz vor Ort mit ein. Der Dienst wird jeweils von 2 erfahrenen pädagogischen Fachkräften abgedeckt (4-Augen-Prinzip). Inobhutnahmen werden durch den Hintergrundbereitschaftsdienst des Jugendamtes (Teamleitungen) veranlasst und vollzogen. Der Kinder- und Jugendnotdienst ist für die Zuführung von Kindern und Jugendlichen in das Bereitschaftsfamiliensystem zuständig.	
Gesetzliche Grundlage	Auf Grundlage des § 8a SGB VIII erfolgt nach der Meldung einer möglichen Kindeswohlgefährdung eine Gefährdungseinschätzung. Rechtsgrundlage für die Inobhutnahme ist § 42 SGB VIII. Die hierin definierten Voraussetzungen müssen entsprechend vorliegen.	
Rufbereitschaft des Kinder- & Jugendnotdienstes	An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 0:00h bis 08:00h + 13:00h bis 24:00h 0:00h bis 08:00h - 13:00h bis 24:00h	
	sowie zu außergewöhnlichen, vorher definierten Schließzeiten des Jugendamtes in Absprache mit FB 45.	
	Zudem besteht eine Erreichbarkeit des Kinder- und Jugendnotdienstes für die Bereitschaftsfamilien von 8.00h bis 8.30h und von 16.30h bis 17.00h. Der Kinder- und Jugendnotdienst wird vom koordinierenden Fachdienst über alle laufenden Fälle informiert und fungiert als Ansprechpartner für die Bereitschaftsfamilien außerhalb der Präsenzzeiten des Fachdienstes.	

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

1. Zuordnung des Angebots	1.2 Rufbereitschaft / Inobhutnahme der Bereitschaftsfamilien (RB/IO)	
Allgemeine Beschreibung	Der Kinder- und Jugendnotdienst bringt Kinder und Jugendliche im Bereitschaftsfamiliensystem unter. Für diese notwendigen, kurzfristigen Unterbringungsplätze besteht eine vom Fachdienst organisierte und koordinierte Ruf- und Aufnahmebereitschaft von je einer Bereitschaftsfamilie für die Altersgruppen 0 - 12 Jahre und 13 - 17 Jahre zur Verfügung.	
	Es wird je 1 freier Platz für Kinder im Alter von 0 - 12 Jahren und 1 freier Platz für Jugendliche zwischen 13 - 17Jahren vorgehalten.	
Unterbringungsdauer	Im Rahmen der Rufbereitschaft in Obhut genommene Minderjährige verbleiben maximal 3 Werktage (ohne Samstag) in der aufnehmenden Bereitschaftsfamilie, da der Notdienst auf den freien Platz angewiesen ist. Ältere Kinder und Jugendliche werden daher am nächsten Werktag dem Jugendamt übergeben. Ist eine längere Unterbringung von Kindern unabdingbar, muss der koordinierende Fachdienst für eine weitere Unterbringung angefragt werden. Dies geschieht außerhalb des Notdienstes und ist eine reguläre FBB-Platzanfrage (siehe S. 14).	
Rufbereitschaftsdienst der Bereitschaftsfamilie	Je eine Bereitschaftsfamilie für die Altersgruppen 0 - 12 Jahre und 13 - 17 Jahre Montag bis Donnerstag 0:00h bis 08:30h + 16:30h bis 24:00h Freitag 0:00h bis 08:30h + 14:00h bis 24:00h An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 0:00h bis 24.00h	
	sowie zu außergewöhnlichen, vorher definierten Schließungszeiten des Jugendamtes in Absprache mit FB 45.	

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

1. Zuordnung des Angebots	s 1.2 Rufbereitschaft / Inobhutnahme der Bereitschaftsfamilien (RB/IO)	
Aufnahmebedingungen und Ausschlusskriterien	Während der Rufbereitschaft besteht für die Bereitschaftsfamilien die grundsätzliche Verpflichtung zur Aufnahme. Aus nahmen sind nur in Abstimmung mit dem koordinierenden Fachdienst bei folgenden Voraussetzungen möglich:	
	 bei akutem Suchtmittelmissbrauch bei suizidalen oder sich anderweitig selbst gefährdenden Kindern und Jugendlichen bei akuter Gefährdung der Bereitschaftsfamilie durch das/den aufzunehmende(n) Kind/Jugendlichen (z.B. Gewalttätigkeit) wenn der Fachdienst darüber informiert hat, dass in Abstimmung mit den Beteiligten und dem Jugendamt, keine Aufnahme erforderlich ist, da eine anderweitige Unterbringungsmöglichkeit vorhanden ist. Unberührt hiervon ist die Verpflichtung zur Inobhutnahme bei entsprechender Willensäußerung des Kindes/Jugendlichen. 	
	Ist die Aufnahme in einer Bereitschaftsfamilie nicht möglich, ist der Hintergrundbereitschaftsdienst des Jugendamtes zu kontaktieren (siehe Anhang: Vereinbarung zur Zusammenarbeit).	

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen	
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung	

1. Zuordnung des Angebots	1.3 Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB)		
Allgemeine Beschreibung	Die Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB) ist eine zeitlich befristete Maßnahme der Krisenintervention. Kinder Jugendliche, die untergebracht werden, erleben meist eine kurzfristige, ungeplante und unvorbereitete Trennung der Herkunftsfamilie. Sie dient der Sicherstellung der Primärversorgung und bietet den Kindern und Jugendlic Schutz, Zuwendung und emotionale Ansprache bis zur Klärung der weiteren Perspektive des Kindes/Jugendlic und seiner Herkunftsfamilie. Die Unterbringung in einer Bereitschaftsfamilie ist ein Angebot für Kinder, Jugendliche und deren Eltern, die sie einer krisen- und konflikthaften Übergangssituation befinden. Insbesondere für Säuglinge und kleine Kinder is Familiäre Bereitschaftsbetreuung eine geeignete Form der Fremdunterbringung. Für untergebrachte Kinder in rechtzeitig eine Perspektive entwickelt werden. Sie dürfen keinesfalls wegen mangelnder oder nicht rechtzeitig ierter Alternativen über den maximalen Zeitraum hinaus (max. 3 Monate) in der Familiären Bereitschaftsbetreu verbleiben. Die Bereitschaftsfamilie übernimmt für diesen Zeitraum die umfassende Betreuung von Kindern und Jugendlic Bereitschaftsfamilien sind Familien, Paare oder Einzelpersonen, die ad hoc und immer vorübergehend ein Kindereinen Jugendlichen in ihrer Familie aufnehmen. Die Bereitschaftsfamilien verfügen über hohe Flexibilität, Belast keit und Offenheit gegenüber anderen Religionen und Kulturen.		
Unterbringungsdauer	Die Unterbringung erfolgt für wenige Tage, einige Wochen oder maximal bis zu 3 Monaten.		
Gesetzliche Grundlage	Die rechtlichen Grundlagen der Hilfeform Familiäre Bereitschaftsbetreuung bilden § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 33 SGB VIII oder § 42 SGB VIII. Ebenfalls kann eine Unterbringung nach § 20 SGB VIII erfolgen.		
Anfrage und Aufnahme	Die Unterbringung erfolgt über den koordinierenden Fachdienst (zu den entsprechenden Präsenzzeiten, siehe S. 2). Nach eingehender Anfrage des Jugendamtes sucht der Fachdienst eine Bereitschaftsfamilie und prüft, ob ein geeigneter Platz zur Verfügung steht. Um einen möglichst passgenauen Platz für das aufzunehmende Kind zu finden, benötigt der Fachdienst entsprechende Informationen vom Jugendamt (Sozialdaten, Besonderheiten, perspektivische Unterbringungsdauer etc.) (siehe Anhang: Anfragecheckliste). Die Übergabe erfolgt in den Räumlichkeiten der Ev. Kinder- & Jugendhilfe Aachen-Brand.		

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen	
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung	

2. Grundleistungen	2.1 Koordinierender	Fachdienst – Kinder- und Jugendnotdienst
Leistungsbereich	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
Rahmenbedingungen	ständig	 Vorhalten und Koordination eines 16köpfigen Bereitschaftsdienstteams Erfahrene Fachkräfte (Erzieher*Innen, Diplompädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen (Dipl., B.A., M.A.) Sicherstellung des Dienstes durch 2 Fachkräfte (Vordergrund & Hintergrund) 1 Woche Rufbereitschaftsdienst: freitags bis freitags
Sicherstellung der Abläufe durch den Fachdienst	ständig	 Sicherstellung des 4-Augen-Prinzips Überprüfung von Meldungen von Verdachtsfällen der Kindeswohlgefährdung Hinzuziehung des Hintergrundbereitschaftsdienst des Jugendamtes (z.B. bei Inobhutnahme) (siehe Anhang: Vereinbarung zur Zusammenarbeit) Unterbringung/ Zuführung im Bereitschaftsfamiliensystem
Dienstübergabe des Fachdienstes an den Kinder- & Jugendnotdienst	jeden Freitag	 Weitergabe aller benötigten Informationen zu den aktuell untergebrachten Kindern Informationsaustausch zu den Kapazitäten der Bereitschaftsfamilien Erläuterungen zu besonderen möglicherweise anstehenden Einzelfällen und Vorankündigungen (Entbindungen, Entlassungen etc.) Austausch zu aktuellen Abläufen und Vorgehensweisen (UmAs, Demonstrationen, Babyboom etc). Informationen zu aktuellen Kooperationspartnern /-personen in der laufenden Woche (z.B. Hintergrundbereitschaftsdienst des Jugendamtes) Entgegennahme der Bereitschaftsunterlagen

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.1 Koordinierender	Fachdienst – Kinder- und Jugendnotdienst
Bereitstellung der Bereitschaftsunterlagen und der Ausrüstung durch den Fachdienst		 Zusammenstellen, Verschriftlichen und Vorhalten aller benötigter Unterlagen durch den Fachdienst an den Kinder- und Jugendnotdienst: Aktuelle Belegung Aktuelle Kapazitäten der Bereitschaftsfamilien Telefonnummer zu aktuellen Kooperationspartnern /-personen in der laufenden Woche (z.B. Hintergrundbereitschaftsdienst des Jugendamtes) Dokumentationsvorlage zur Telefonstatistik: Dokumentation zu jedem eingegangenen Anruf (siehe Anhang: Telefonstatistik) Vordrucke: Übergabescheine, Gefährdungsbögen, Vermisstenmeldung Verfassen von Informationsblättern (Memos) zu besonderen möglicherweise anstehenden Einzelfällen und Vorankündigungen (Entbindungen, Entlassungen etc.) Verschriftlichung zu aktuellen besonderen Abläufen und Vorgehensweisen (UmAs, Demonstrationen, Babyboom etc.) Diensthandy, Dienstlaptop, Schutzausrüstung
Informationsaustausch zwischen Fachdienst und Kinder- & Jugendnotdienst	jeden Morgen jeden Nachmittag	Jugendnotdienstes an den Fachdienst • Fallbesprechungen
Reflexion der vergangenen Bereitschaftswoche zwi- schen Fachdienst und Kinder- & Jugendnotdienst	jeden Freitag	 Besprechung zu besonderen Fällen, Ereignissen und Abläufen Rückgabe der Bereitschaftsunterlagen Fahrtkostenabrechnung

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen	
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung	

2. Grundleistungen	2.1 Koordinierender	Fachdienst - Kinder- und Jugendnotdienst
Informationsmanagement zwischen Jugendamt, Fachdienst und Kinder- & Jugendnotdienst	ständig	 Schriftliche und/ oder telefonische Weitergabe aller relevanten Informationen aus der Nacht bzw. dem Wochenende vom Bereitschaftsdienst des Kinder- und Jugendnotdienstes an den Fachdienst Sortierung und Aufarbeitung der Unterlagen (Emails, Faxe, Gefährdungsbögen) durch den Fachdienst am nächsten Morgen Weitergabe der Unterlagen vom Fachdienst an SRT 9 und ggf. an das zuständige Sozialraumteam Weitergabe und Verschriftlichung von Vorankündigungen und anderen Hinweisen vom Jugendamt, über den Fachdienst, an den Bereitschaftsdienst des Kinder- und Jugendnotdienstes (Vorankündigungen, besondere Einzelfälle etc.)
Sicherstellung der Zufüh- rung in Bereitschaftsfamilien durch den Fachdienst	ständig	 Zuführungen in die Bereitschaftsfamilien werden vom Bereitschaftsdienst des Kinder- und Jugendnotdienstes organisiert oder selbst durchgeführt Wenn kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht oder die besondere Situation es erfordert, kann auf öffentliche Verkehrsmittel (Taxi) ausgewichen werden
Schulung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen durch den Fachdienst		Schulungstermine zu folgenden Themen: inhaltliche und territoriale Zuständigkeiten Standards in der Gefährdungsprüfung (Bewertungsbogen, Frage- & Gesprächstechniken etc.) Schnittstellen Dokumentationspflichten juristische Besonderheiten rund um den § 42 SGB VIII

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.1 Koordinierender	Fachdienst – Kinder- und Jugendnotdienst
Schulung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen durch den Fachdienst	bei Neueinstellung 2 - 3 Std. 2 begleitete Bereitschaftswochen durch den Fachdienst	 Einteilung, Zuständigkeiten und Erreichbarkeit der Bereitschaftsfamilien Umgang mit Vermisstenmeldungen Amtshilfe (Polizei / Ordnungsamt) Eigenschutz bei Einsätzen vor Ort Datenschutz / Vertrauliche Daten Umgang mit Meldungen aus anderen Städten Einarbeitung mit 24-Stunden-Begleitung durch den Fachdienst (Coaching)
Qualitätssicherung und fort- laufende Schulung der Mitarbeiter*innen durch den Fachdienst	alle 3 Monate kontinuierlich	 Fallbesprechungen kollegiale Beratung
Dienstplanung	alle 3 Monate ständig	 Einteilung der Bereitschaftsdienste in Vordergrund und Hintergrund (4-Augen-Prinzip) in gemeinsamen Treffen (unter Berücksichtigung der Hauptanstellung und Urlauben) Verschriftlichung der Dienstpläne
Verwaltungsleistungen	ständig	 Erstellung, Führung und Pflege einer Datenbank bezüglich der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen Pflege der Datenbank zu eingegangenen Meldungen über den Kinder- und Jugendnot- dienst Telefonstatistik des Kinder- und Jugendnotdienstes

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.2 Koordinierender	Fachdienst – Rufbereitschaft / Inobhutnahme der Bereitschaftsfamilien (RB/IO)
Rahmenbedingungen	ständig	 Sicherstellung von 2 freien Plätzen im Bereitschaftsfamiliensystem 1 Platz für Kinder für die Altersgruppen 0 - 12 Jahre (Bereitschaftskreis 1) und
Dienstübergabe des Fachdienstes an die Bereitschaftsfamilien im Bereitschaftsdienst	jeden Freitag	 Weitergabe von Informationen zu nichtaufzunehmenden Kindern und Jugendlichen (siehe Ausschlusskriterien, S. 6) Erläuterungen zu besonderen möglicherweise anstehenden Einzelfällen und Vorankündigungen (Entbindungen, Entlassungen etc.) Austausch zu aktuellen Abläufen und Vorgehensweisen Entgegenahme und Rückgabe der Bereitschaftsausrüstung
Bereitstellung der Bereitschaftsunterlagen für die Bereitschaftsfamilien durch den Fachdienst	ständig	Zusammenstellen, Verschriftlichen und Vorhalten aller benötigter Unterlagen durch den Fachdienst an die Bereitschaftsfamilien: Vordrucke: Übergabescheine Adressenlisten der Sozialraumteams Merkblatt zur Rufbereitschaft/ Inobhutnahme (siehe Anhang: Merkblatt RB/IO) Vorbereitete Informationstexte zur Erklärung der Inobhutnahme in 20 Sprachen Dienstpläne Diensthandy

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.2 Koordinierender	Fachdienst – Rufbereitschaft / Inobhutnahme der Bereitschaftsfamilien (RB/IO)
Informationsaustausch zwischen Fachdienst und Bereitschaftsfamilie	bei Aufnahme	 Rücksprache zwischen Fachdienst und der Bereitschaftsfamilie Schriftliche und/ oder telefonische Weitergabe aller relevanten Informationen aus der Nacht bzw. dem Wochenende Übergabeschein Arztbriefe
Einarbeitung der Bereitschaftsfamilien in den Bereitschaftsdienst durch den Fachdienst	bei Eintritt in den Bereitschaftsdienst	Schulungstermine zu folgenden Themen: nächtliche Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendnotdienst Aufnahme von Kindern und Jugendlichen (ohne deutsche Sprachkenntnisse) Hygienestandards für Zimmer, Bett, Badezimmer und WC rechtliche Besonderheiten bei in Obhut genommenen Minderjährigen Formularwesen Eigensicherung (inkl. Schutz vor Diebstahl und Beschädigungen) Schutz der eigenen Kinder Verhalten bei möglichen Elternkontakten Vermisstenmeldungen Entlassung am nächsten Morgen
Qualitätssicherung	ständig	Beratung der Bereitschaftsfamilien (siehe S. 20, kontinuierliche Beratung und Begleitung durch den Fachdienst)
Dienstplanung	1 x im Jahr bei Bedarf	 Einteilung der Bereitschaftsdienste Verschriftlichung von Dienstplänen

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen	
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung	

2. Grundleistungen	2.3 Koordinierender F	Fachdienst - Fallbegleitende Leistungen (FBB)
Bearbeitung von Anfragen		 Entgegennahme von Anfragen (siehe Anhang: Verfahrensabläufe) Absprachen mit dem anfragenden Sozialraumteam Auswahl einer geeigneten Bereitschaftsfamilie Abklärung mit der Bereitschaftsfamilie Vorbereitung der Bereitschaftsfamilie auf Aufgaben, Zeitraum, spezifische Besonderheiten Absprache zu Übergabezeitpunkt und Übergabeort (vor Ort in den Räumlichkeiten der Ev. Kinder- & Jugendhilfe Aachen-Brand)
Vermittlung der Kinder / Jugendlichen in die Bereitschaftsfamilien	bei Aufnahme	 Begleitung der Aufnahme des Kindes / Jugendlichen in die Bereitschaftsfamilie Übergabegespräch mit dem Jugendamt bzw. der abgebenden Stelle Sicherstellen von Schutzabsprachen Erinnerung zu Inkognito-Unterbringungen, um den evtl. benötigten Schutzraum des Kindes und auch der Bereitschaftsfamilie zu gewährleisten Erstellen einer Betreuungsbescheinigung für die Bereitschaftsfamilie (siehe Anhang: Betreuungsbescheinigung) Beschaffung von persönlichen Dingen des Kindes (Kuscheltier, Kleidung etc.) (siehe Anhang: Anfragecheckliste) Beschaffung bzw. Übergabe von wichtigen Unterlagen und Bescheinigungen (U-Heft, Medikamenten, Versicherungsunterlagen etc.)

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.3 Koordinierender	Fachdienst - Fallbegleitende Leistungen (FBB)
Besuchskontakte	je Fall 1 x wöchentlich max. 1 Stunde	(siehe Änhang: Regelungen zu Besuchskontakten)
Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie	kontinuierlich	 Telefonische Kontaktaufnahme Telefonischer Informationsaustausch über das Kind / den Jugendlichen Telefonische Rückmeldungen zu den Befindlichkeiten des Kindes/ des Jugendlichen Begleitung der Besuchskontakte Vereinbarung und Reflexion der Besuchskontakte Vereinbarung von Ermächtigungen / Vollmachten mit den Kindeseltern / Vormündern (z.B. in Gesundheitsfragen) (siehe Anhang: Ermächtigung)
Zusammenarbeit mit fallführender Stelle	ständig	 Koordination der Aufgaben Abklärung von Absprachen Übermittlung der vereinbarten "Statusmeldungen" und Berichten
	1 x im Monat bei Anbahnung & Wechsel	 Austausch zwischen Fachdienst, ASD und PKD ("Jour Fixe") Austausch zwischen PKD und Fachdienst bei Vermittlung in eine Pflegefamilie
	bei Bedarf	 Teilnahme an Fachgesprächen und Helferkonferenzen Beteiligung an der Hilfeplanung, Anfertigung von Berichten

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen	
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung	

2. Grundleistungen	2.3 Koordinierender I	Fachdienst - Fallbegleitende Leistungen (FBB)
• Kontakte	bei Bedarf	 Kontakte zu den untergebrachten Kindern finden grundsätzlich mit Begleitung des Fachdienstes in den Räumlichkeiten der Ev. Kinder- & Jugendhilfe Aachen-Brand statt. → Sicherstellung des Schutzraumes des Kindes Dem Kind wird ein sicherer und geschützter Ort in der Bereitschaftsfamilie geboten, der nicht durch fremde Personen betreten werden sollte → dient dem Schutz der Bereitschaftsfamilie (die Anonymität kann gewahrt werden) Mögliche Kontaktpersonen sind u.a.: Fallzuständige ASD-Mitarbeiter*innen Vormund*innen Verfahrenspfleger*innen Gutachter*innen Außenkontakte mit Begleitung des Fachdienstes → Wahrung der Anonymität der Bereitschaftsfamilie → Unterstützung der Bereitschaftsfamilien Mögliche Außenkontakte sind u.a.: Kinder- und/ oder Facharzt (Ergo-) Therapien Gerichtsvorladungen Vaterschaftstest Einwohnermeldeamt
Anbahnung und Wechsel	kontinuierlich während der Anbahnung	(PKD, Erziehungsstelle, Einrichtung)

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen	
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung	

2. Grundleistungen	2.3 Koordinierender	Fachdienst - Fallbegleitende Leistungen (FBB)
Anbahnung und Wechsel	während der	 Austausch über den aktuellen Anbahnungsprozess mit allen Beteiligten (durch den Fachdienst, auch am Wochenende) Organisation des Wechsels (Ablauf, Zeit, Ort) Reflexion mit der Bereitschaftsfamilie durch den Fachdienst
fallbegleitende Beratung der Bereitschaftsfamilien während der gesamten Unter- bringung	prozessorientiert	 Der Fachdienst steht im ständigen Austausch mit den Bereitschaftsfamilien. Ermittlung und Übermittlung wichtiger fallrelevanter Informationen über die zu betreuenden Kinder und Jugendlichen für und an die betreuende Bereitschaftsfamilie telefonische Kontakte Unterstützung der Bereitschaftsfamilie im Umgang mit dem Herkunftssystem im Besuchskontakt (Schutz-)Absprachen zu Besuchskontakten Hausbesuche Entlastung in Krisensituationen Erziehungsberatung zu komplexen Verhaltensweisen der Kinder Abklärung zusätzlicher therapeutischer Hilfen Beratung zur Gesundheitsfürsorge Beratung zu pädagogischen Fragen Vereinbarung von und Begleitung zu Diagnoseterminen Absprachen zu Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten Vorbereitung auf den Ablöseprozess Der Fachdienst fungiert als Informationsvermittler zwischen den Bereitschaftsfamilien und den Kooperationspartnern → Der Fachdienst trifft Absprachen mit Kindergarten, Schule, Kinderarzt u.a. → Ständige Erreichbarkeit für die Kooperationspartner

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.3 Koordinierender	Fachdienst - Fallbegleitende Leistungen (FBB)
fallbegleitende Verwaltungsleistungen	ständig	 Erstellung, Führung und Pflege einer Datenbank bezüglich der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen Führen einer Klientenakte (pädagogische Entwicklung, besondere Vorkommnisse in der Familie, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) Übermittlung von Aufnahme- und Entlassmeldungen an das zuständige Sozialraumteam Verwaltung klientenbezogener Gelder
	bei Bedarf	 Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen Ausfertigung von Bescheinigungen, Berichten Feststellung von Kleidungsbedarf im Rahmen von Beihilfeanträgen (Notbekleidung, Erstbekleidung)

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.4 Koordinierender	Fachdienst – Bereitschaftsfamilien
Rahmenbedingungen	ständig	 Vorhalten von 30 Bereitschaftsfamilien für die Familiäre Bereitschaftsbetreuung, Inobhutnahme, Rufbereitschaft (FBB/RB/IO), von denen 12 aufnahmebereit sein müssen Grundsätzlich besteht 1 Platz pro Bereitschaftsfamilie (siehe Anhang: Inobhutnahme- & Bereitschaftsfamilien - Das FBB-System)
Beratung und Begleitung/ Qualitätssicherung durch den Fachdienst	Hausbesuche 6 x im Jahr, mindestens 1 Std. bei Bedarf	

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.4 Koordinierender Fachdienst – Bereitschaftsfamilien	
Information, Öffentlichkeits- arbeit und Werbung neuer Bereitschaftsfamilien durch den Fachdienst	ständig bei Bedarf	
Auswahl und Vorbereitung von Bewerberfamilien durch den Fachdienst	bei Bewerbung	 Die Bereitschaftsfamilien werden bei Aufnahme durch den Fachdienst überprüft. Die Überprüfung schließt ein jeweils aktuelles erweitertes Führungszeugnis von allen im haushaltlebenden volljährigen Familienmitgliedern ein. schriftliche Befragungen und mehrere Gespräche auch mit der ganzen Bewerberfamilie, um die Eignung für die Bereitschaftsarbeit festzustellen persönliche Erfahrungen Einfühlungsvermögen Motivation für die Aufnahme von Kindern auf Zeit persönliche und soziale Ressourcen und Kompetenzen Offenheit gegenüber anderen Religionen und Kulturen Ressourcen des Familiensystems Bereitschaft zur kontinuierlichen Reflexion materielle Absicherung und das Vorhalten geeigneter Räume

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.4 Koordinierender Fachdienst –	Bereitschaftsfamilien
Auswahl und Vorbereitung von Bewerberfamilien durch den Fachdienst	bei Bewerbung • mehrere Geauf ihre Auft - Vermitt Zusami - Diskutie über die - Darstel • Entscheidur • Erarbeitung • Unterzeichn	spräche mit dem Ziel, die Bereitschaftsfamilien zu schulen und gabe vorzubereiten ung von Informationen über rechtliche und strukturelle Voraussetzungen und nenhänge eren und Erläutern von Sichtweisen und Definitionen, sowie Informationen ebesonderen Bedarfe der aufzunehmenden Kinder en der zu erwartenden familiären Veränderungen und besonderen Bewerberfamilie als Bereitschaftsfamilie aufgenommen wird eines Bereitschaftsfamilienprofils ung der Datenschutzerklärung
Erarbeiten von Bereitschaftsfamilienprofilen durch den Fachdienst	 Das Bereitsch Dabei werde Abgleich Fachdie Individue Altersbe Alter del Mobilität Räumlic 	nst erstellt mit jeder Bereitschaftsfamilie ein für sie passendes Familienprofil haftsfamilienprofil wird kontinuierlich angepasst in folgende Aspekte berücksichtigt der Selbsteinschätzung der Bereitschaftsfamilien mit der Einschätzung des instes und zu einer Übereinkunft gelangen elle Fähigkeiten und Einschränkungen (Krankheiten, Monitor etc.) reich der aufzunehmenden Kinder eigenen Kinder hkeiten/ Zimmer eitsvorkehrungen (Steckdosensicherung, Treppengitter, abschließbare Fenster-

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.4 Koordinierender F	2.4 Koordinierender Fachdienst – Bereitschaftsfamilien	
Qualifizierung der Bereit- schaftsfamilien durch den Fachdienst	alle 3 Monate alle 2 Jahre 1 x im Jahr	 Organisation von Elternabenden Vernetzung der Bereitschaftsfamilie Thematischer und persönlicher Austausch Offene Abende Grillfest Organisation der internen Fortbildung Bereitschaftsfamilien-Seminar 	
Verwaltungsleistung für die Bereitschaftsfamilie durch den Fachdienst	ständig bei Bedarf	Vorhaltung und Pflege des Vordruckwesens	

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

2. Grundleistungen	2.5 Koordinierender Fachdienst – übergreifende Aufgaben	
Kooperationspartner/ Qualitätsdialog	2 x im Jahr 2 x im Jahr alle 3 Monate regelmäßig	 Regelmäßiger Austausch zwischen PKD und FBB-Fachdienst Organisation eines regelmäßig stattfindenden "Runden Tisches" für alle an Inobhutnahmen beteiligten Institutionen, Organisationen und Behörden Qualitätsdialog zwischen Jugendamtsleitung, ASD und FBB Weiterentwicklung und Anpassung des Systems an die Entwicklung des Bedarfs in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend u. Schule (FB 45)
Umgang mit Beschwerden	ständig	Vorhalten eines Beschwerdeverfahrens für • Klienten • das Jugendamt • die Bereitschaftsfamilien
Kostenaufstellung/ Abrechnung	monatlich	 Abrechnungsverfahren Rufbereitschaft Zur Zahlbarmachung des Aufwendungsersatzes für die Ruf-/Aufnahmebereitschaft der Bereitschaftsfamilien, erhält die Abteilung Jugend monatlich eine vom Fachdienst erstellte Auflistung der betroffenen Bereitschaftsfamilien. Der Aufwendungsersatz für die Ruf-/ Aufnahmebereitschaft wird dann zentral durch die Abteilung Jugend an die Bereitschaftsfamilie gezahlt.

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen		
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung		
Kostenaufstellung/ Abrechnung	 Abrechnungsverfahren Inobhutnahme/ Familiäre Bereitschaftsbetreuung Der Aufwendungsersatz für die Inobhutnahme wird von den Fachkräften für Wirtschaftliche Jugendhilfe der Sozialraumteams direkt an die Bereitschaftsfamilien gezahlt. Die notwendigen Daten werden durch den Fachdienst über den fallführenden Sozialarbeiter an die Wirtschaftliche Jugendhilfe geleitet (Aufnahme-/Entlassmeldung). Ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich. Die Besonderheiten der Hilfen nach § 20 SGB VII/ § 38 SGB V und daraus resultierende Ansprüche sind zu beachten. (siehe Anhang: Aufwendungsentschädigung) 		
sonstige Verwaltungsleistungen	regelmäßig Erstellen von Statistiken Monatsstatistik Fallzahlen		

AnfragestatistikJahresstatistik

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

	3. Qualitätssicherung
Leistungsbeschreibung	 Verschriftlichung des aktuellen Leitungsangebots (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Abläufe und pädagogisches Controlling) Fortschreibung der Leistungsbeschreibung klare Organisationsstrukturen und Ablaufsicherung
Sicherung des Leistungsangebots	 Reflexion und Umsetzung pädagogischer Haltungen und Kommunikationsstile im Team Überprüfung der Umsetzung des Leistungsangebots durch die Geschäftsführung Umkonzeptionierung, wenn sich der Bedarf verändert oder grundsätzliche Qualitätsmängel festgestellt werden (Leitung/Team, mit oder ohne externer Beratung) Regelmäßiger Austausch zwischen Fachdienst und Geschäftsführung Fallbesprechungen mit dem Kinder- und Jugendnotdienst-Team, Fachdienst und Geschäftsführung Regelmäßiger Austausch mit PKD und ASD ("Jour Fixe") Regelmäßiger Austausch mit dem PKD-Team vierteljährlicher Qualitätsdialog zwischen Jugendamtsleitung, ASD und FBB Weiterentwicklung und Anpassung des Systems an die Entwicklung des Bedarfs in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend u. Schule (FB 45) Organisation des "Runden Tisches" für alle an Inobhutnahmen beteiligten Institutionen, Organisationen und Behörden (2 x jährlich) Regelmäßiger Austausch mit ähnlich gelagerten Fachdiensten (z.B. LVR Forum Bereitschaftsbetreuung) Regelmäßige Mitarbeit in der Fachgruppe Inobhutnahme der IGFH (3-tätige Fachgruppensitzung, 2 x jährlich) Regelmäßige Fortbildungen Supervision bei Bedarf
Qualitätssicherung durch Teamentwicklung	 Enge Kooperation zwischen Bereitschaftsfamilien und begleitendem Fachdienst Fortbildung der Bereitschaftsfamilien

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

Personalentwicklung	 Stellenplatzbeschreibung und Personalführung durch Vorgesetzte Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen inkl. Einrichtungsinterner Einführungsreihe (über einen Zeitrahmen von 1 Jahr) Verhaltenskodex Interne und externe Fortbildung Gründliches Vorbereitungs- und Auswahlverfahren der Bewerberfamilien Interne und externe Beratung (bei Bedarf Einzelsupervision)
Dokumentation von Prozessen und Leistungen	 Verschriftlichung von Zielen und Planungen sowie Abweichungen, die sich aus Hilfeplanung und Erziehungsplanung ergeben Tagesjournal über besondere Ereignisse, Realisierung von Planungen, Abweichungen von Planungen vollständige und übersichtliche Aktenführung
Datenschutz	 Erstellung, Durchführung und Umsetzung des Datenschutzkonzeptes (intern & extern) im Rahmen des DSG-EKD, u.A. Verpflichtung auf das Datengeheimnis, Prozessbeschreibungen, technische und organisatorische Maßnahmen, Zusatzvereinbarung mit Auftragsverarbeitern, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Passwort-Management, Einwilligungserklärungen, Lösch-Konzepte, etc. Bestellung eines Beauftragten für den Datenschutz + Stellvertretung
Arbeitsschutz	 Ständige Aktualisierung und Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung Arbeitssicherheitsausschuss-Sitzung (4 x jährlich): Geschäftsführung zusammen mit Ingenieur für Arbeitssicherheit, Betriebsärztin, Sicherheitsbeauftragten, Mitarbeitervertretung und anschließende Begehung der Einrichtung im Hinblick auf Gefährdungen und Brandschutz Zusammenarbeit mit Ingenieur für Arbeitssicherheit Zusammenarbeit mit Betriebsärztin

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung
Arbeitsschutz	 6 Sicherheitsbeauftragte (Mitarbeiter*innen aus den jeweiligen Bereichen) Umfassende Arbeitsschutz-Unterweisung für die Mitarbeiter*innen des Fachdienstes: Stolperfallen, Muskel-Skelett-System, elektrische Geräte, Brandschutz, Gefahrstoffe, Infektionsschutz, etc. Brandschutzbelehrung – Übung im Umgang mit Löscheinrichtungen für die Mitarbeiter*innen des Fachdienstes (alle 3 Jahre) Schulung durch Feuerwehr – Simulation von Evakuierungsmaßnahmen mit den Mitarbeiter*innen des Fachdienstes Ersthelferschulung für alle Mitarbeiter*innen (alle 2 Jahre) Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements

Leistungsbeschreibung	Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH Freunder Landstraße 60 - 52078 Aachen
Stand: 03 / 2021	Kinder- & Jugendnotdienst Rufbereitschaft / Inobhutnahme Familiäre Bereitschaftsbetreuung

	4. Ausstattung und Ressourcen
Personalschlüssel	Der koordinierende Fachdienst umfasst 2 VZÄ (FBB/RB/IO: 1,5 VZÄ; Kinder- und Jugenddienst: 0,5 VZÄ).
	Der Bereitschaftsdienst des Kinder- und Jugenddienstes (ganzjährige Rufbereitschaft von jeweils zwei Mitarbeiter*innen außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen) umfasst 1,168 VZÄ. Hier sind aktuell 16 Mitarbeiter*innen geringfügig beschäftigt (siehe S. 8).
• Kosten	Die Kostenaufstellung liegt anbei. Die Kosten werden auf zwei Bereiche, FBB/RB/IO und Kinder- und Jugendnotdienst, aufgesplittet.
	Die Kosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten für den Fachdienst, den Personalkosten für den Bereitschaftsdienst des Kinder- und Jugendnotdienstes sowie dem Anteil für Leitung, Beratung und Verwaltung (20% der pädagogischen Personalkosten). Ebenfalls werden die Personalnebenkosten (Betriebsarzt, Berufsgenossenschaft, Fortbildungen) und die Sachkosten (Bewirtung der Elternabende und Besuchskontakte, Telefon- und EDV-Kosten, Versicherungen, Bürobedarf und Fahrtkosten) berücksichtigt.
	Die Kosten werden der Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand jeweils halbjährlich im Voraus von der Stadtkasse angewiesen.
	Die Abrechnung der Einsätze der Bereitschaftsfamilien erfolgt direkt zwischen diesen und dem Jugendamt Aachen (siehe S. 23f.).